



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 3** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Integrierte Naturwissenschaften** zum **01.05.2019** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

**(1,0 EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum 30.06.2021 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Aufgabenschwerpunkte:**

Die Aufgabe ist die Bearbeitung der gewässerökologischen und tierphysiologischen Aspekte des Projektes „Ökologisch- wasserwirtschaftliche Auswirkung des Grubenwasserkonzepts der RAG AG auf den Rhein“ an der Universität Koblenz-Landau. Dazu gehören insbesondere die Konzeption, Planung und Durchführung von Laborexperimente zur Veränderung von Räuber-Beute-Interaktionen zwischen Fischen und benthischen Invertebraten bei steigenden Temperaturen und Salzkonzentrationen. Zusätzlich ist die Mitarbeit bei der Entwicklung eines ökologischen Modelles, die Datenanalyse von Monitoringdaten, die Bereitstellung von ökologischen Informationen für die Parametrisierung des ökologischen Modells sowie die Zusammenarbeit mit den Bearbeitern der Projektteile wasserwirtschaftliche Analyse und ökologische Modellierung geplant. Die Projektergebnisse sollen auf internationalen Tagungen vorgestellt und publiziert werden.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- Erfolgreich abgeschlossenes Promotion mit Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Biologie, Tierökologie oder Ähnlichem
- Ausgeprägte Erfahrung in der Konzeption, Planung und Durchführung von Verhaltensexperimenten mit Fischen
- Ausgeprägte Erfahrungen in Stressphysiologie von Fischen,
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Tierversuche (z.B. tierschonende Blutentnahme) und der Versuchstierhaltung von Fischen
- Erfahrungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten oder Publikationen
- Sichere Beherrschung statistischer Verfahren sowie Publikationserfahrung
- Sehr gute Englischkenntnisse

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 17.04.2019** unter Angabe der **Kennziffer Ko 17/2019** in **einer PDF-Datei** bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung-k21@uni-koblenz.de**. **Im Betreff bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Rückfragen richten Sie bitte an PD. Dr. Carola Winkelmann (E-Mail: [cawinkelmann@uni-koblenz.de](mailto:cawinkelmann@uni-koblenz.de)).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)